

Zehn Jahre „Rahna – Muppen ënnerstëtze Leit am Rollstull“ in Luxemburg

# Vierbeinige Begleitung im Alltag

Speziell ausgebildete Hunde helfen körperlich behinderten Personen

VON MIKA WAGNER

Hunde sind schon seit Jahrhunderten treue Begleiter des Menschen. Früher bewachten sie Haus und Hof und halfen dem Menschen bei der Jagd. Heute hält man Hunde nicht nur als Haustiere, sondern sie werden auch von der Polizei u. a. bei Suchaktionen und Drogenrazien eingesetzt. Auch in Erdbebengebieten suchen Spürhunde nach Verschütteten. Die Vierbeiner begleiten auch körperlich Behinderte im Alltag. Nach einer zweijährigen Ausbildung in Frankreich werden die Hunde im Großherzogtum durch „Rahna Luxemburg“ vermittelt. Die Organisation besteht mittlerweile seit zehn Jahren.

In Frankreich werden Labradors und Golden Retriever bereits sehr früh von der Vereinigung „Handi'chiens“ in einer Gastfamilie untergebracht. Hier bleiben die Vierbeiner anderthalb Jahre, während denen die Familienmitglieder ihnen nach und nach Kommandos beibringen. Ein Mitarbeiter von „Handi'chiens“ besucht während

der Ausbildungszeit regelmäßig die Familie, kontrolliert die bereits beigebrachten Order und gibt anschließend neue Befehle vor, die der Hund dann erlernen soll.

## Rahna übernimmt alle Kosten

Nach der Zeit bei der Gastfamilie kommt der Hund in ein Ausbildungszentrum von „Handi'chiens“, wo er für weitere sechs Monate professionell von einem Ausbilder begleitet wird und sozusagen „den letzten Schliff“ bekommt. Eine an einem solchen Hund interessierte Person, kann eine entsprechende Anfrage an „Rahna Luxemburg“ richten und erhält dann schnellstmöglich einen ausgebildeten Hund.

„Zweimal im Jahr organisieren wir einen Lehrgang in Frankreich mit den körperlich behinderten Personen. Dort arbeiten sie drei Tage lang mit verschiedenen Hunden bis feststeht, welcher Hund am besten zu wem passt. Anschließend erledigen die Personen mit ihrem Hund diverse Aufgaben, lernen mit ihm umzugehen, ihm Befehle zu erteilen und so weiter“,



Labrador Ventis begleitet Maria Mendel bereits seit sechs Jahren.

(FOTOS: SERGE WALDBILLIG)



Auch das Öffnen von Kühlschränken ist für Rahna-Hunde kein Problem.

erklärt Maria Ramalho-Mendel, Präsidentin von „Rahna Luxemburg“ im Gespräch mit dem „Luxemburger Wort“.

53 Kommandos beherrscht ein Hund am Ende seiner Ausbildung. So kann er zum Beispiel Türen öffnen und schließen, diverse Objekte wie das Mobiltelefon oder die Leine apportieren und – vor allem – dem Menschen Gesellschaft leisten.

„Viele unserer Mitglieder wohnen allein; der Hund verleitet sie dazu, ins Freie zu gehen und soziale Kontakte zu knüpfen. Geht man mit dem Hund spazieren, gibt es immer Passanten, die auf den Labrador aufmerksam werden und den Besitzer auf ihn ansprechen“, sagt Maria Mendel. 17 000 Euro kostet ein sol-

cher Begleithund. „Es ist sehr wichtig zu wissen, dass Rahna, mit Hilfe von Spenden und staatlicher Unterstützung, die gesamten Kosten übernimmt. So muss keine körperlich behinderte Person ihren Begleithund selbst bezahlen“, betont Maria Mendel. Der Labrador Ventis begleitet Maria Mendel bereits seit sechs Jahren. „Ich selbst habe ihm noch einige Befehle im Nachhinein beigebracht. So bringt Ventis mir beim Fernsehen zum Beispiel die Decke“, erklärt die stolze Hundebesitzerin.

## Ruhestand nach zwölf Jahren

In Luxemburg sind derzeit 29 von Rahna vermittelte vierbeinige Gefährten im Einsatz. Ein Begleithund kann, abhängig von seiner

Gesundheit, bis zu seinem zwölften Lebensjahr seinem Besitzer „unter die Arme greifen“, dann geht er in den wohlverdienten Ruhestand. In diesem Fall bekommt der Besitzer einen neuen Hund und kann den pensionierten besten Freund entweder behalten, oder zurück in die anfängliche Gastfamilie geben.

„Wir haben Begleithunde, die bei unseren Mitgliedern zu Hause oder in Pflege- und Altersheimen leben und helfen, und wir haben vier ‚chiens d'éveil‘, die Kinder betreuen, um sie wieder zur aktiven Bewegung zu motivieren und ihnen Selbstsicherheit zu vermitteln“, erklärt Maria Mendel.

■ [www.rahna.lu](http://www.rahna.lu)

## Diese Woche im

## Jenseits von Schnitzel und Steak

Wir stellen einen Küchenchef vor, der nur vegan kocht. Dazu gibt's leckere Rezepte, die jeder nachkochen kann!



## MODE

Was im Herbst und im Winter angesagt ist!



## Auf der Geriatrie-Station

Die Geriatrie beschäftigt sich mit der Altersheilkunde. Eine Télécran-Redakteurin hatte Gelegenheit, sich ganz genau mit der Arbeit auf einer entsprechenden Station zu beschäftigen.



## Schauspielerinnen Anouk Wagner

Sie spielte in der Verfilmung von Jhemp Hoscheits autobiografischem Roman „Perl oder Pica“. Dann wurde es still um Anouk Wagner. Nach bestandener Schauspielprüfung meldet sich das junge Talent zurück.



## Highlights der neuen TV-Saison

Die „Rentrée“ bildet dieses Jahr den Auftakt zu einer Jahresendrallye. Télécran stellt Ihnen die Highlights der kommenden Fernsehzeiten vor. Wir treffen alte Bekannte und viele neue Gesichter.

TELECRAN

38

15. bis 21. September 2012

EMBURGER MAGAZIN

NEUES GESETZ  
**Nanny auf Zeit?**  
Die Aupair-Hilfe wird endlich geregelt

ÄRMEL HOCH!  
**Mit dem Alter leben**  
Eine Télécran-Reporterin half auf einer Geriatrie-Station aus

KÜNSTLERPORTRÄT  
**Die Lust am Spielen**  
Die junge Schauspielerinnen Anouk Wagner im „Théâtre du Centaure“

FERNSEHEN  
**Serien, Shows und Filmreihen**  
Was Sie in der neuen TV-Saison erwartet

**Vegan ist lecker!**

KOCH-SHOWS AUF DER OEKOFOIRE

Der Berliner Starkoch Björn Moschinski verzichtet ganz auf Fleischprodukte

MODE FÜR SIE!

Die Trends der kommenden Saison

RELOOKING: Lassen Sie sich stylen!